

Dial und die Trilux Akademie sind Lizenznehmer

Abschluss als European Lighting Expert

Die deutsche Lichttechnische Gesellschaft (LiTG), die Trilux Akademie und das Deutsche Institut für Angewandte Lichttechnik (Dial) engagieren sich gemeinsam für einen europäischen Abschluss für Lichtprofis – den European Lighting Expert (ELE). Jetzt haben sich Dial und die Trilux Akademie bei der European Lighting Expert Association (ELEA) als Lizenznehmer zertifizieren lassen.

So können sie nicht nur die vorbereitenden Kurse durchführen, sondern auch die Prüfung selbst abnehmen. Eine Besonderheit des ELE ist die europaweite Vergleichbarkeit sowie ein besonderer Schwerpunkt auf die Planungspraxis. In Deutschland und Europa gibt es derzeit eine Vielzahl verschiedener lichttechnischer Weiterbildungen. Im Markt wird daher immer mehr der Wunsch nach Vereinheitlichung geäußert. Für einen europaweit einheitlichen, vergleichbaren und herstellerneutralen Abschluss haben sich die Lichttechnischen Ländergesellschaften Deutschlands (LiTG), Österreichs (LTG), der Niederlande (NSVV) und der Schweiz (SLG) 2016 zur ELEA zusammengeschlossen – und den European Lighting Expert als einheitlichen Bildungsstandard geschaffen. Inzwischen haben sich auch das Danish Center for Lighting (DCL) und die rumänische ARI angeschlossen.

Abschluss soll in Deutschland bekannter werden

Um diesen Abschluss in Deutschland insgesamt bekannter zu machen und die Zahl der ELE-Absolventen weiter

Über die LiTG e.V.

Die unabhängige Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) ist Deutschlands größtes und mit ihrer über 100-jährigen Geschichte traditionsreichstes Netzwerk für Licht und Beleuchtung. Der eingetragene Verein mit Sitz in Berlin für alle Licht-Interessierten und Lichtprofis hat rund 2100 Mitglieder. Als qualifizierte Wissensplattform befasst sich die LiTG mit Licht und Beleuchtung in den Bereichen Technik, Gestaltung, Planung und Anwendung in Theorie, Praxis und Forschung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Sie bietet dazu ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm an. Auch beteiligt sie sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und kooperiert dazu mit maßgeblichen Fachorganisationen wie DIN, CEN, CIE, ISO sowie den nationalen Licht-Gesellschaften anderer Länder. Sie steht interessierten Kreisen beratend zur Seite. Seit 2015 unterhält sie das Weiterbildungsprogramm »Geprüfte Lichtexpertin/Geprüfter Lichtexperte (LiTG)« auf Basis des europäischen Bildungsstandards »European Lighting Expert (ELE)«. Zwischen 2016 und 2019 war sie Partner im Programm Interreg Central Europe CE452 »Dynamic Light«. Sie erstellt und verbreitet Arbeits- und Forschungsergebnisse in Form allgemeinverständlicher wissenschaftlicher Publikationen. Mehr Informationen unter www.litg.de



Quelle: Christoph Meinschäfer Fotografie

zu erhöhen, haben die beiden führenden Licht-Akademien nun beschlossen, die Ausbildung zum ELE in ihr Seminarportfolio aufzunehmen. Nach einem umfangreichen Zertifizierungsprozess erhielten Dial und die Trilux Akademie am 19. Dezember 2022 die Lizenz zur Vergabe des European Lighting Expert als zertifizierten Bildungsabschluss von der LiTG und ELEA. Die Übergabe erfolgte im Rahmen einer Feierstunde im Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna (Bild).

Planungspraxis ist Schwerpunkt der Ausbildung

Die Ausbildung zum ELE richtet sich u. a. an Lichtplaner in Architektur- und Elektroingenieurbüros, im Groß- und Fachhandel, im Elektrohandwerk sowie an Betreiber großer Innen- und Außen-Beleuchtungsanlagen. Im Rahmen der Ausbildung mit Präsenztagen und Online-Bausteinen erwerben die Teilnehmer umfangreiches lichttechnisches Basiswissen, wahlweise für die Innen- oder Straßenbeleuchtung oder in Kombination. Eine Besonderheit im Vergleich zu anderen Abschlüssen ist der hohe lichtplanerische Praxisbezug mit einer komplexen Planungsaufgabe als zentralem Prüfungsbestandteil. Zudem vereinfacht der europaweit anerkannte Abschluss die internationale Zusammenarbeit sowie den europäischen Austausch von Fachkräften.

Mehr Informationen zu den Inhalten und Terminen finden sich auf den Seiten: www.dial.de/academy und www.trilux-akademie.com

Bild: Heiner Hans (rechts), Leiter der Trilux Akademie, mit Jürgen Spitz (Mitte), Bereichsleiter Licht und Gebäudeautomation bei Dial und Prof. Dr. Thomas Römhild (links), Vorstandsvorsitzender der LiTG

Autor: Dr. Rupert Wolf, Trilux Presseagentur, Faktor 3 AG, Hamburg